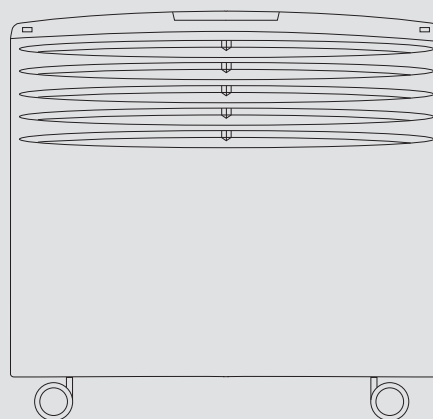


BEDIENUNG UND INSTALLATION

MOBILES ZWEISCHLAUCH-RAUMKLIMAGERÄT MIT INFRAROT FERNBEDIENUNG

» ACP 24



STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen

Allgemeine Hinweise	2
Zeichenerklärung	2
1 Sicherheit	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2 Sicherheitshinweise	3
1.3 CE-Kennzeichnung	3
BEDIENUNG	3
2 Gerätebeschreibung	4
2.1 Gebrauchseigenschaften	4
3 Bedienung	5
3.1 Transport des Gerätes	5
3.2 Bedienoberfläche und Anzeigenfeld	5
3.3 Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten	5
3.4 Die Fernbedienung	6
3.5 Tastenbelegung der Fernbedienung	6
3.6 Display und Symbole der Fernbedienung	6
3.7 Ein- und Ausschalten	7
3.8 Komfort Funktion	7
3.9 Kühlen	7
3.10 Entfeuchten	7
3.11 Lüften	8
3.12 Nachtbetrieb - Kühlen	8
3.13 Uhrzeit einstellen	8
3.14 Programmierung von Ein- und Ausschaltprogrammen	9
3.15 Aktivieren/Deaktivieren der Ein- und Ausschaltprogramme	9
3.16 Reset	9
3.17 Bedienung ohne Fernbedienung	10
3.18 Energie sparender Betrieb	10
4 Reinigung, Pflege und Wartung	10
4.1 Reinigung des Gehäuses	10
4.2 Reinigung des Luftfilters	10
4.3 Entleeren des Kondensatbehälters	11
5 Was tun wenn...?	12
5.1 Rufen Sie den Kundendienst	12
5.2 Diese Störungen können Sie selbst beheben	12
INSTALLATION	13
6 Sicherheit	13
6.1 Landesspezifische Sicherheitshinweise	13
6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen, CE	13
6.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	13
7 Gerätebeschreibung	13
7.1 Lieferumfang	13
7.2 Vorgesehener Betrieb	13
8 Installation	14
8.1 Aufstellbedingungen und Anschluss	14
8.2 Montage und Aufstellung	14
8.3 Luftschläuche einhängen	14
9 Zubehör	15
10 Teleskop-Wanddurchführung	16
10.1 Wanddurchführung	16
10.2 Kernbohrung und Montage	16

11 Wandmontageset	17
11.1 Wandmontageset	17
10.2 Lieferumfang	17
11.3 Kernbohrungen und Montage	17
12 Inbetriebnahme	20
12.1 Erstinbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme	20
12.2 Außer Betrieb setzen	20
13 Technische Daten	21
13.1 Elektroschaltplan	21
13.2 Technische Daten	22
UMWELT UND RECYCLING	23
KUNDENDIENST UND GARANTIE	23

Allgemeine Hinweise

Das Kapitel **Bedienung** richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel **Installation** richtet sich an den Fachhandwerker.



Bitte lesen!

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie sie im Falle einer Weitergabe des Gerätes an den nachfolgenden Nutzer weiter.

Zeichenerklärung

Symbole in dieser Dokumentation:

In dieser Dokumentation werden Ihnen Symbole und Hervorhebungen begegnen. Diese haben folgende Bedeutung:



Verletzungsgefahr!

Hinweis auf mögliche Verletzungsrisiken für den Installateur oder den Anwender und auf mögliche Gerätebeschädigung!



Lebensgefahr durch Stromschlag!



Beschädigungsgefahr!

Hinweis auf eine mögliche Gefahrensituation, die während der Installation des Gerätes oder während des Betriebs entstehen könnte und Schäden am Gerät bzw. eine Umweltschädigung oder wirtschaftliche Schäden verursachen kann.



Bitte lesen!

Hinweis auf mögliche weitere Informationen in dieser oder anderen Dokumentationen oder Medien.



Energieeinsparung!

Hinweis auf eine besonders energiesparende Betriebs- oder Verhaltensweise.

» Diese Passagen und das „»“ Symbol zeigen Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das mobile Raumklimagerät besteht aus dem Innenteil und einem oder zwei Luftschläuchen die durch die Gebäudehülle nach Außen geführt werden.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das mobile Raumklimagerät, die Fernbedienung und die Fest-Montage des Gerätes.

Das mobile Raumklimagerät eignet sich zum Kühlen, Lüften und Entfeuchten der Raumluft in privaten und gewerblichen Räumen, innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Temperaturbereiche.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Dokumentation.

Benutzen Sie das mobile Raumklimagerät nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck und führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durch!

1.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Das mobile Split-Raumklimagerät ist für den Anschluß an eine handelsübliche geerdete Steckdose ausgelegt. Der Steckdosen-Stromkreis (Sicherung) muss für die Leistung des Gerätes ausgelegt sein. Das Gerät darf nicht über Kabeltrommeln oder Mehrfachstecker betrieben werden.



Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.



Verletzungsgefahr!
Im Gerät befinden sich Lüfter, deren Luftschaufeln mit hoher Drehzahl rotieren. Führen Sie deshalb niemals Gegenstände in das Gerät ein.



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Lebensgefahr durch Stromschlag! Spritzen Sie nie Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät.



Beschädigungsgefahr!
Unterbrechen Sie bei Gewittern die Stromversorgung, indem Sie die Sicherung oder den Leistungsschalter ausschalten. Dasselbe gilt für Wartungsarbeiten oder wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen (z.B. während eines Urlaubs).



Beschädigungsgefahr!
Kondenswasser (Kondensat) kann vom Gerät auf den Boden herabtropfen und Folgeschäden, z.B. bei feuchteempfindlichen Bodenbelägen, verursachen.



Beschädigungsgefahr!
Sprühen Sie niemals Insektenvertilgungsmittel oder brennbare Sprays in Richtung des Gerätes. Andernfalls kann es zu Feuer oder Verfärbungen des Gehäuses kommen.



Beschädigungsgefahr!
Lassen Sie Kinder nicht mit dem mobilen Raumklimagerät spielen.

Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

1.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:

- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates)
- Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates)
- EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte, Teil 1: Störaussendung
- EN 55014-2: Elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte; Störfestigkeit - Produktfamilienorm
- EN 60335-1/EN 60335-2-40: Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Besondere Anforderungen für elektrisch betriebene Wärmepumpen, Klimageräte und Raumluftentfeuchter

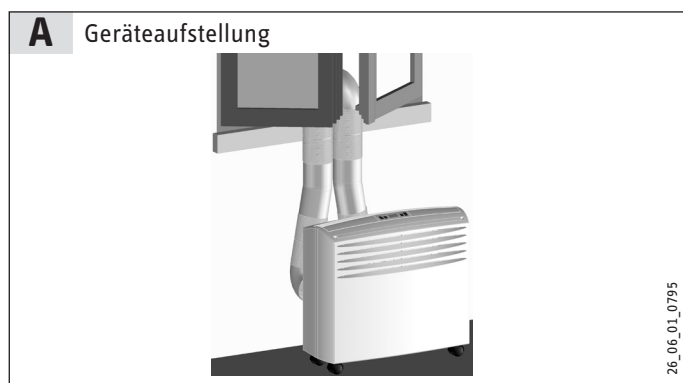
Das Leistungsschild befindet sich an der rechten Seitenwand des mobilen Raumklimagerätes.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Gebrauchseigenschaften

Das mobile Raumklimagerät eignet sich zum Kühlen, Entfeuchten und Lüften der Raumluft in privaten und gewerblichen Räumen innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Temperaturbereiche.

Das mobile Raumklimagerät besteht aus dem Innenteil und einem oder zwei Luftschläuchen die durch die Gebäudehülle nach Außen geführt werden.



Funktionsprinzip „Kühlen“

Über einen Wärmeaustauscher (Verdampfer) wird der Raumluft Wärme entzogen und die abgekühlte Luft dem Aufstellraum wieder zugeführt.

Unter Zugabe von elektrischer Energie wird die entzogene Wärme an einen zweiten Wärmeaustauscher (Verflüssiger) abgegeben. Der Verflüssiger gibt die Wärme an die Außenluft ab.

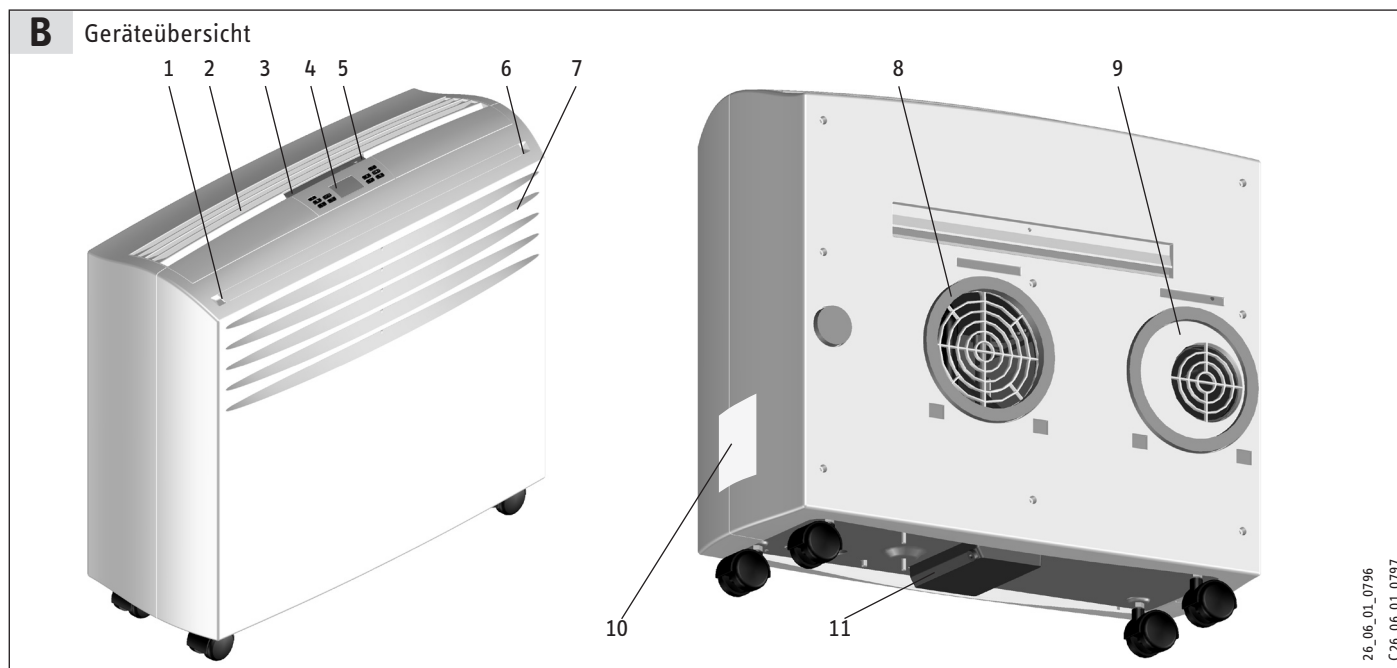
Kondenswasser (Kondensat), das unter bestimmten Betriebsbedingungen am Wärmeaustauscher (Verdampfer) des Gerätes anfällt, wird in einem Kondensatbehälter gesammelt und von dort über den zweiten Wärmeaustauscher (Verflüssiger) geleitet. An diesem Wärmeaustauscher verdunstet das Kondenswasser wieder und wird mit der Abluft an die Außenluft abgegeben.

Funktionsprinzip „Entfeuchten“

In dieser Betriebsweise wird die Feuchtigkeit aus der Raumluft auskondensiert. Dazu wird automatisch die niedrige Lüfterstufe und der taktende Betrieb des Kompressors eingestellt. Die Betriebsweise Entfeuchten ist nur möglich, wenn die Raumtemperatur über der gewählten Soll-Raumtemperatur liegt.

Funktionsprinzip „Lüften“

In der Betriebsart „Lüften“ wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt. Grobstaubpartikel und Flusen werden durch die beiden Filtermatten aufgenommen.



- 1 Luftfilter Griffmulde
- 2 Luftaustrittsgitter
- 3 Anzeigenfeld
- 4 Fernbedienung, abnehmbar
- 5 Verriegelungsschloss für Fernbedienung
- 6 Luftfilter Griffmulde

- 7 Lufteintrittsgitter
- 8 Zuluft Eintritt
- 9 Abluft Austritt
- 10 Leistungsschild
- 11 Kondenswasser Entleerungsstopfen

3 Bedienung



Kältekreislauf Eigenschutz!

Zur Vermeidung von Schäden am Kompressor, läuft dieser erst nach ca. 3 Minuten Verzögerungszeit an.



Energieeinsparung!

Betreiben Sie das Gerät in allen Betriebsarten immer mit den beiden nach Außen geführten Luftschläuchen!

3.1 Transport des Gerätes

Das mobile Raumklimagerät sollte immer nur in aufrechter Stellung transportiert bzw. gerollt werden.

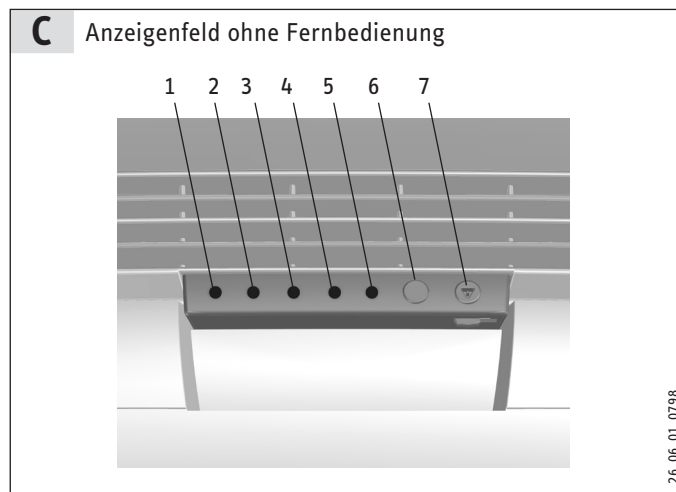
Wird das Gerät in liegender Stellung transportiert, muss es vor der Inbetriebnahme mindestens 1 Stunde aufrecht stehen, damit sich das Kältemittel und das Kälteöl wieder sammeln kann.

Die Rollen des Innenteils sind aus Kunststoff. Achten Sie bei empfindlichen Böden (z.B. Parkett- und Linoleumböden) darauf, diese nicht durch unnötiges Bewegen des Gerätes zu überansprechen und dadurch zu beschädigen.

Vor dem Transport des Gerätes muss das Kondenswasser aus dem Gerät abgelassen werden.

3.2 Bedienoberfläche und Anzeigefeld

Die Bedienung erfolgt über die Tasten der Fernbedienung, die im oberen Teil des Gerätes eingelegt ist. Im Bedienfeld befinden sich mehrere Leuchtanzeigen (LED's), ein Micro-Taster und ein Verriegelungsschloss für die Fernbedienung.



- 1 Infrarot Empfänger für die Fernbedienung
- 2 Grüne LED - Gerät arbeitet im Automatik Betrieb
- 3 Orangene LED - Ein- und/oder Ausschalt Programm(e) aktiv
- 4 Grüne LED - Gerät ist eingeschaltet
- 5 Rote LED - Gerät ist im Stand-by Betrieb
- 6 Micro Taster - für die Aktivierung des Gerätes ohne Fernbedienung im Automatik-Betrieb.
- 7 Verriegelungsschloss für die Fernbedienung

3.3 Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten

beachten Sie, dass

- das Gerät nur stehend transportiert wurde. Im Zweifelsfalle das Gerät 1 Stunde bis zur ersten Inbetriebnahme senkrecht stehen lassen.
- durch Transport beschädigte Geräte nicht angeschlossen und in Betrieb genommen werden dürfen.
- das Gerät nur in trockenen Räumen betrieben werden darf.
- in der Nähe des Gerätes keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel verwendet werden.
- die Luftein- und austrittsöffnungen nicht verschlossen oder abgedeckt sind.
- das Gerät nicht als Ablage benutzt wird.
- das Gerät fest auf waagrechtem und ebenem Boden steht.
- der Luftschlauch nicht geknickt oder verlängert ist.
- der Luftschlauch nach Außen geführt ist.
- Der Netzstecker in einer Steckdose eingesteckt ist.



Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den Luftfilter.

3.4 Die Fernbedienung

» Entriegeln Sie die Fernbedienung mit dem mitgelieferten Spezial-Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel ca. 90° gegen den Uhrzeigersinn (links herum).

» Nehmen Sie die Fernbedienung vom Gerät ab.

» Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in das Batteriefach ein und verschließen Sie das Fach wieder. Achten Sie auf die korrekte Polung der Batterien.

Die Fernbedienung darf nur mit Trockenbatterien vom Typ LR03 1,5 V betrieben werden. Tauschen Sie Batterien immer paarweise. Entnehmen Sie die Batterien wenn das Klimagerät längere Zeit nicht benutzt wird.

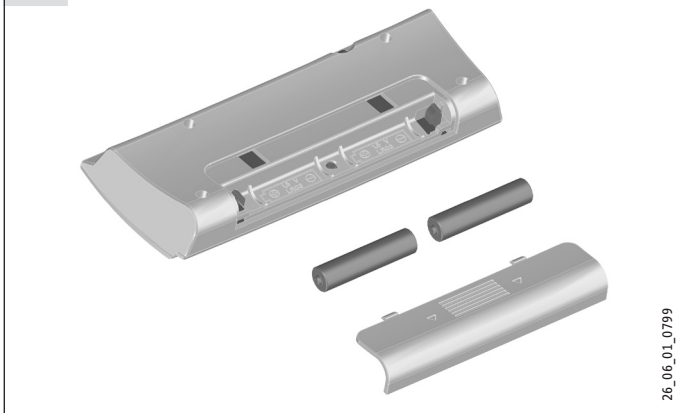
Entsorgen Sie leere Batterien entsprechend der örtlichen Vorschriften.

Die Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 8 Meter innerhalb eines Raumes. Läßt die Reichweite nach, ist dies ein Zeichen für leere Batterien.

Die korrekte Signalübertragung an das Klimagerät wird durch einen Signalton bestätigt.

Je nach Geräteausführung können Tasten und Displayanzeigen ohne Funktion sein (o.F.).

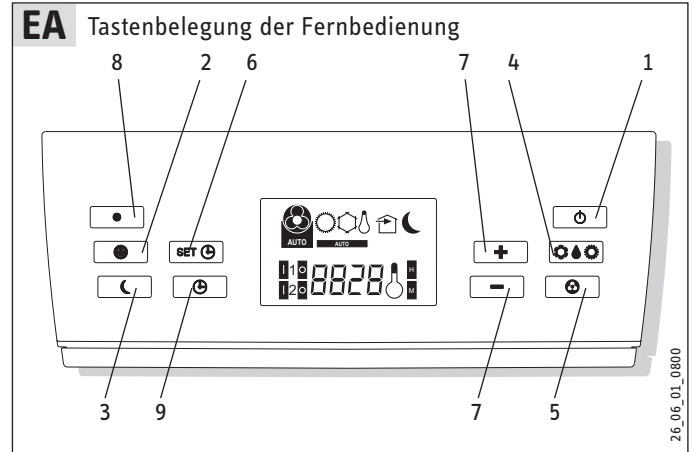
D Batterien in die Fernbedienung einlegen



26_06_01_0799

3.5 Tastenbelegung der Fernbedienung

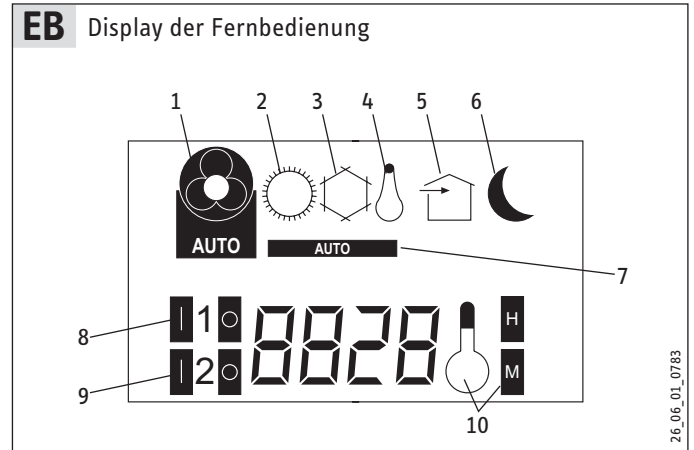
Die Bedienung erfolgt ausschließlich über die Tasten der Fernbedienung.



26_06_01_0800

- 1 Ein- /Aus Taste
- 2 Komfort Taste
- 3 Nacht-Komfort Taste
- 4 Betriebsarten Taste
- 5 Lüfterstufen Taste
- 6 Eingabe Taste für Uhrzeiten
- 7 Einstelltasten für Temperatur und Uhrzeit
- 8 Reset Taste
- 9 Aktivierungstaste für Programme

3.6 Display und Symbole der Fernbedienung



26_06_01_0783

- 1 Anzeige von Lüfterstufe oder Automatikbetrieb
- 2 Heizungsbetrieb (o.F.)
- 3 Kühlbetrieb
- 4 Entfeuchtungsbetrieb
- 5 Außenluftzufuhr (o.F.)
- 6 Nachtbetrieb
- 7 Automatikbetrieb
- 8 Erstes Programm
- 9 Zweites Programm
- 10 Temperatur und Zeitanzeige

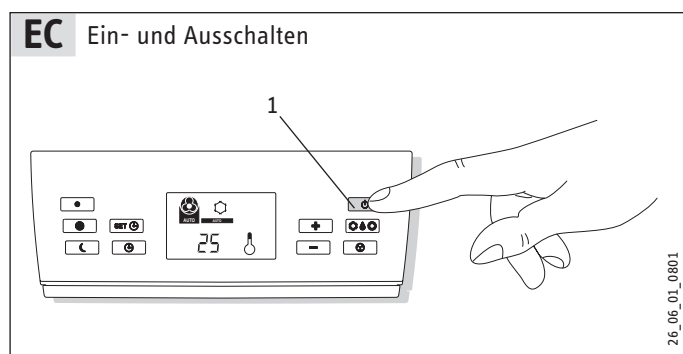
3.7 Ein- und Ausschalten

Sobald das Gerät an die Netzspannung angeschlossen ist, leuchtet die rote LED im Bedienfeld.

- » Drücken Sie die Taste 1, um das Gerät einzuschalten. Die grüne LED im Bedienfeld leuchtet.
- » Drücken Sie die Taste 1, um das Gerät auszuschalten. Die grüne LED im Bedienfeld erlischt.

Als Schutzfunktion des Kältekreislaufs, startet der Kompressor den Betrieb mit ca. 3 Minuten Verzögerung. Der Lüfter läuft bis zum Starten des Kompressors in der kleinen Lüfterstufe.

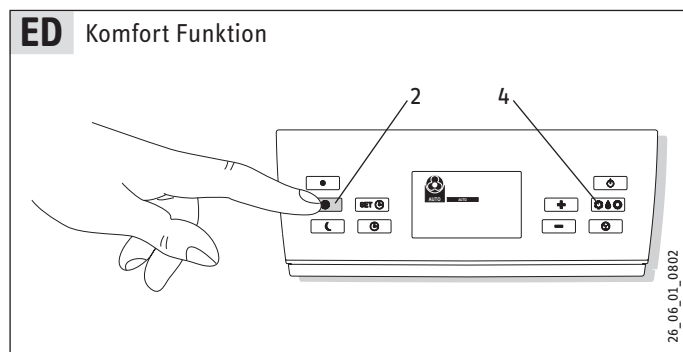
Programmierungen und Einstellung werden in der Fernbedienung gespeichert und gehen durch das Ausschalten über die Taste 1 nicht verloren. Nach dem Ausschalten geht das Gerät in einen stromsparenden Stand-by Modus. Soll das Gerät für eine längere Zeit ausgeschaltet werden, trennen Sie es von der Netzspannung.



3.8 Komfort Funktion

Bei dieser Funktion werden automatisch die optimalen Raumklimabedingungen geschaffen. Die Betriebsart sowie die Lüfterstufe werden in Abhängigkeit von der aktuellen Raumtemperatur vom Gerät eingestellt.

- » Drücken Sie die Taste 2 um die Komfort Funktion einzuschalten. Im Display wird das entsprechende Symbol „AUTO“ angezeigt und die zweite grüne LED leuchtet.
- » Drücken Sie die Taste 4 um die Komfort Funktion auszuschalten. Im Display wird das Symbol ausgeblendet und das Gerät kehrt in die Betriebsart „Kühlen“ zurück.

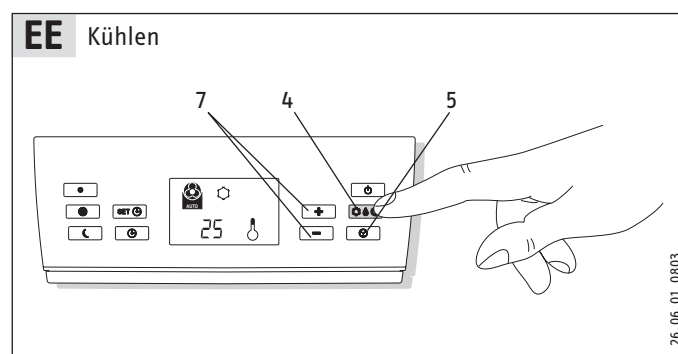


3.9 Kühlen

- » Drücken Sie die Taste 4 bis im Display das „Kühlen“ Symbol angezeigt wird.
- » Stellen Sie die gewünschte Lüfterstufe und Raumtemperatur mit den Tasten 5 und 7 ein.

Bei dieser Funktion wird die Raumluft gekühlt und gleichzeitig auch entfeuchtet. Für die Betriebsart „Kühlen“ empfiehlt sich eine Einstellung von 22 °C bis 26 °C. Die Differenz zwischen Außentemperatur und Innentemperatur sollte 7 °C nicht überschreiten.

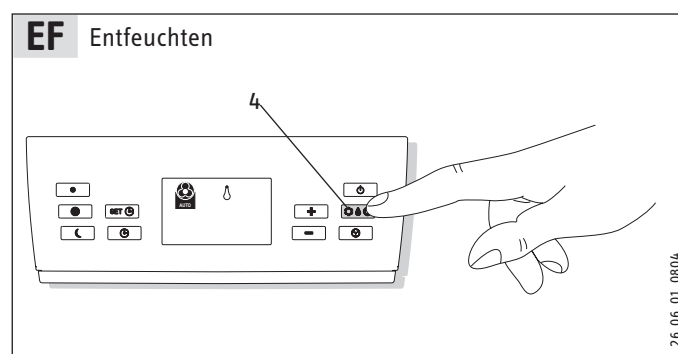
Das Gerät verfügt über 3 Lüfterstufen - klein, mittel und hoch -, wobei die hohe Lüfterstufe eine Booster-Funktion zur schnellen Soll-Temperaturerreichung ist.



3.10 Entfeuchten

- » Drücken Sie die Taste 4 bis im Display das Entfeuchten Symbol angezeigt wird.

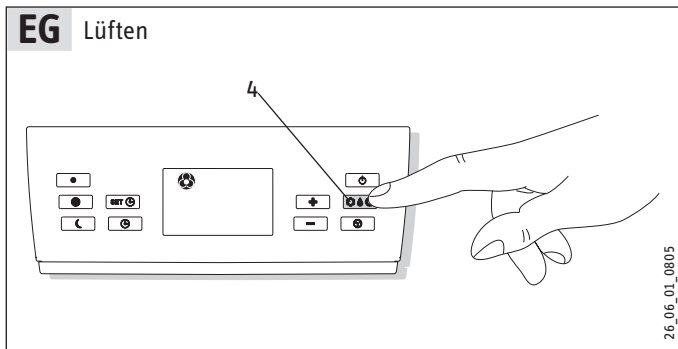
In der Betriebsart „Entfeuchten“ wird der Raumluft Feuchtigkeit entzogen und die Raumluft hierdurch auch etwas abgekühlt. Der Lüfter läuft in der kleinen Lüfterstufe und der Kompressor wird in Intervallen hinzugeschaltet. Die Lüfterstufen- und Temperatureinstellung ist in dieser Betriebsart gesperrt.



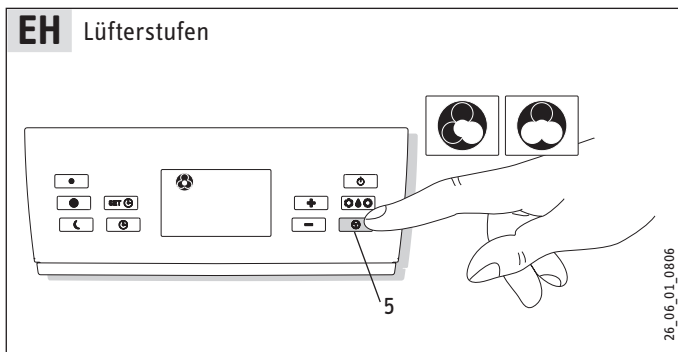
3.11 Lüften

» Drücken Sie die Taste 4 bis im Display das Lüften Symbol angezeigt wird.

In der Betriebsart „Lüften“ wird die Raumluft durch das Gerät umgewälzt und gefiltert, jedoch nicht gekühlt oder entfeuchtet. Die Lüfterstufe kann frei gewählt werden. Die Temperatureinstellung ist gesperrt.



» Drücken Sie mehrmals die Taste 5 bis im Display das Symbol für die gewünschte Lüfterstufe angezeigt wird. Die Anzeigesymbolik wechselt in der Reihenfolge „langsam - mittel - hoch“.



3.12 Nachtbetrieb - Kühlen

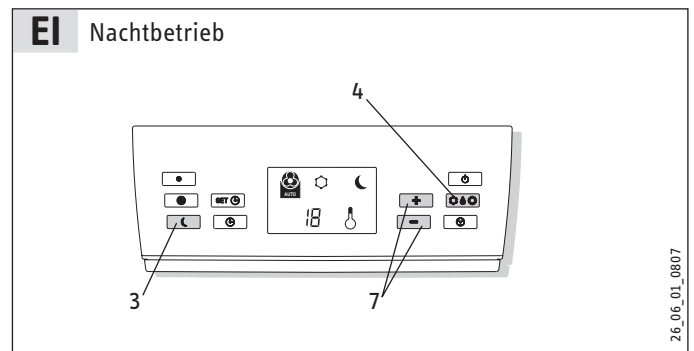
» Drücken Sie die Taste 4 bis die „Kühlen“ Betriebsart im Display angezeigt wird.

» Drücken Sie die Taste 3 um den Nachtbetrieb zu aktivieren.

» Stellen Sie die Soll-Raumlufttemperatur mit der Taste 7 ein.

Nach Aktivierung des Nachtbetriebes wird die Raumlufttemperatur eine Stunde lang auf der Solltemperatur gehalten. In der nächsten Stunde wird die Raumlufttemperatur langsam um 2°C erhöht und weiter gehalten. Dabei arbeitet das Klimagerät immer in der kleinen und leisesten Lüfterstufe.

» Drücken Sie die Taste 3 um den Nachtbetrieb zu beenden.



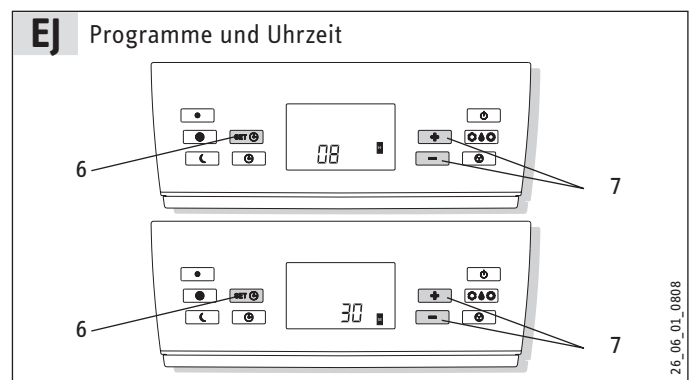
3.13 Uhrzeit einstellen

» Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Stundenanzeige „H“ erscheint.

» Drücken Sie die Taste 7 um die aktuelle Stunde einzustellen.

» Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Minutenanzeige „M“ erscheint.

» Drücken Sie die Taste 7 um die aktuelle Minute einzustellen.



» Drücken Sie solange auf die Taste 6, bis die Temperaturanzeige wieder angezeigt wird.

3.14 Programmierung von Ein- und Ausschaltprogrammen

Sie können ein oder zwei Ein- und Ausschaltprogramme programmieren. Nach der Aktivierung schaltet sich das Gerät zu den von Ihnen programmierten Zeiten automatisch Ein und Aus.

Um die Ein- und Ausschaltprogramme einstellen zu können, muss vorher die Uhrzeit eingestellt werden!

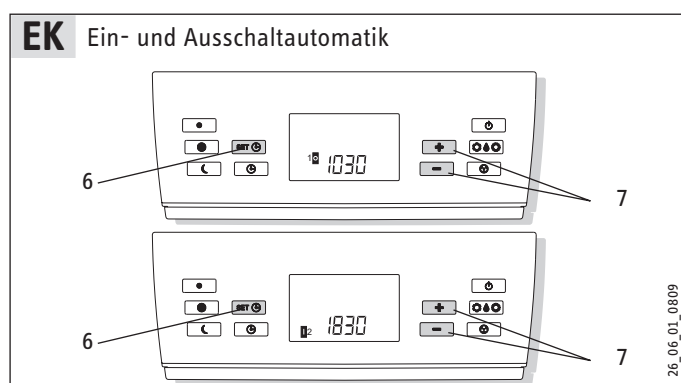
Einstellen des ersten Ein- und Ausschaltprogrammes:

- » Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige **1** blinkt.
- » Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Einschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.
- » Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige **1** blinkt.
- » Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Ausschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.

Wenn Sie das zweite Programm nicht nutzen wollen, drücken sie solange die Taste 6 bis der Signalton ertönt.

Einstellen des zweiten Ein- und Ausschaltprogrammes:

- » Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige **2** blinkt.
- » Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Einschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.
- » Drücken Sie die Taste 6 bis im Display die Anzeige **2** blinkt.
- » Drücken Sie mehrfach die Taste 7 um die Ausschalt-Uhrzeit einzustellen. Die Anzeige springt mit jedem Tastendruck um 30 Minuten weiter. Bei vollen Stunden wird nur die Stunde angezeigt.
- » Drücken Sie so oft die Taste 6, bis die Programm-Anzeigen wieder erlöschen und der Signalton ertönt.



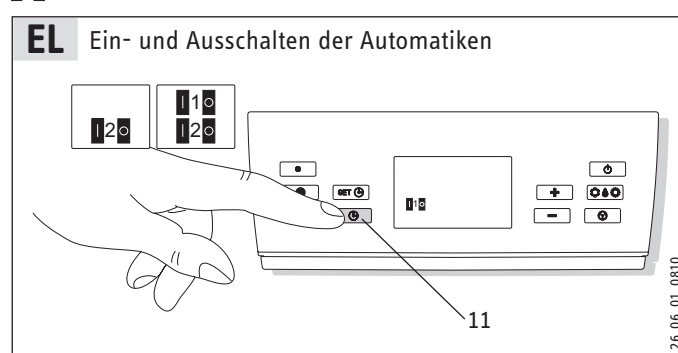
3.15 Aktivieren/Deaktivieren der Ein- und Ausschaltprogramme

Die Ein- und Ausschaltprogramme können bedarfsabhängig einzeln oder zusammen aktiviert/deaktiviert werden.

» Drücken Sie mehrfach die Taste 11 um eines oder beide Programme zu aktivieren. Die Displayanzeige ändert sich in der Reihenfolge

1 - **2** - **1** - **2**

- 1** Programm 1 aktiviert
- 2** Programm 2 aktiviert
- 1** - **2** Programm 1 und 2 aktiviert



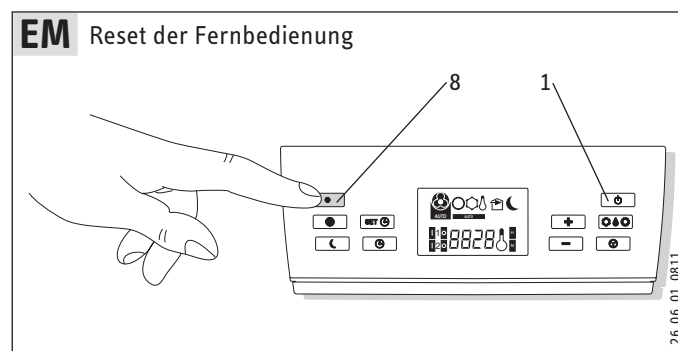
» Zum deaktivieren der Programme drücken Sie solange die Taste 11 bis keines der Symbole im Display angezeigt wird.

3.16 Reset

» Drücken Sie die Taste 8, um alle Programme zu löschen.

Es wird ein Reset der Fernbedienung durchgeführt und alle durch den Benutzer eingegebenen Uhrzeiten und Programme gelöscht. Die Anzeigeelemente des Displays werden alle für ca. 3 Sekunden aktiviert (Display-Test), anschließend erlischt das Display. Das Gerät verbleibt in der letzten aktiven Betriebsart.

» Drücken Sie die Taste 1, um die Fernbedienung wieder einzuschalten. Das Gerät kehrt nun in die Standardeinstellung zurück (Kühlen, 22 °C, Auto-Lüfterstufe).



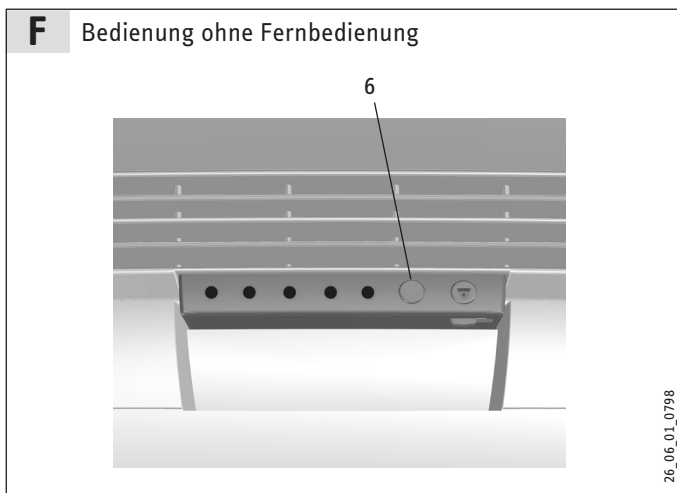
3.17 Bedienung ohne Fernbedienung

Zur Bedienung ohne Fernbedienung muss das Gerät ausgeschaltet sein.

» Drücken Sie die Taste 6 ca. 5 Sekunden lang, um den Betrieb ohne Fernbedienung zu starten. Die Funktion ist aktiviert, wenn alle Anzeige LED's im Bedienfeld kurz aufblitzen und zwei grüne LED's blinken.

Das Gerät startet im Automatik-Betrieb. Temperatur- und Lüftereinstellung erfolgt in Abhängigkeit der aktuellen Raumtemperatur und einem internen nicht veränderbarem Programm.

» Drücken Sie nochmals kurz die Taste 6 um den Betrieb ohne Fernsteuerung zu beenden. Das Gerät schaltet sich wieder aus.



3.18 Energie sparender Betrieb

Benutzen Sie das mobile Raumklimagerät nur dann, wenn es auch benötigt wird. Schließen Sie Fenster, Türen und vorhandene Jalousien, um Wärmeeinträge in den Raum zu vermindern.

Werden die Luftschläuche durch ein geöffnetes Fenster geführt, sollte der Spalt zwischen Fensterrahmen und Fensterflügel möglichst klein gehalten werden, um das Einströmen von warmer Außenluft in den Raum zu minimieren.

4 Reinigung, Pflege und Wartung

4.1 Reinigung des Gehäuses

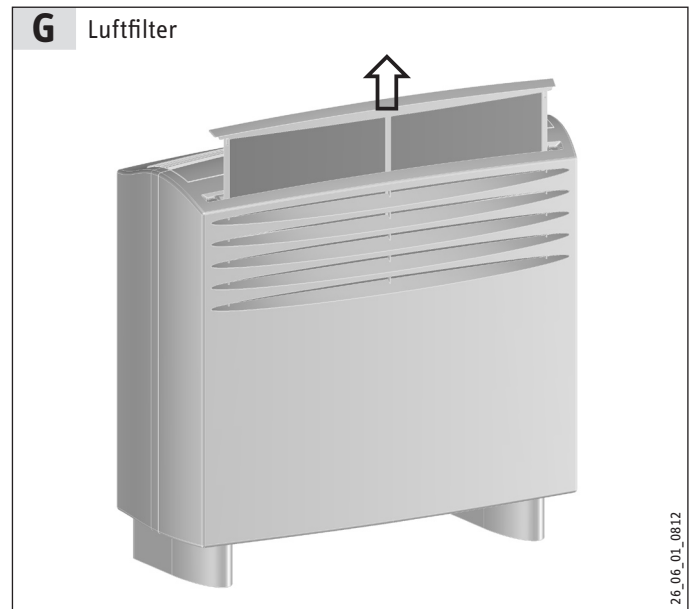
Das Gehäuse darf nur mit Wasser und einem neutralen, flüssigen Reinigungsmittel feucht abgewischt werden. Die Verwendung von Benzin, Alkohol, Scheuer- oder Lösungsmitteln ist nicht erlaubt. Bei der Reinigung darf kein Wasser in das Innere des Gerätes gelangen.

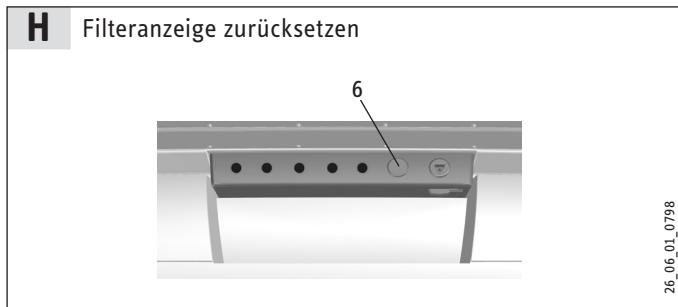
4.2 Reinigung des Luftfilters

Wenn der Luftfilter verschmutzt ist, wird der Luftstrom behindert und der Wirkungsgrad des Gerätes gesenkt. Der Luftfilter sollte daher wöchentlich auf Verschmutzung kontrolliert und ggf. gereinigt werden. In Räumen mit z.B. hochflorigen Teppichböden kann eine häufigere Reinigung notwendig sein. Dies gilt auch für Haushalte mit Haustieren, wie z.B. Katzen und Hunden (Fellwechsel).

Das Gerät verfügt über eine automatische Filterreinigungsanzeige. Der Filter muss spätestens dann gereinigt werden, wenn die grüne LED im Anzeigefeld nach ca. 250 Betriebsstunden des Lüfters blinkt!

- » Schalten Sie das Gerät aus indem Sie die Taste 6 drücken. Die Filterreinigungsanzeige wird dadurch zurückgesetzt
- » Entnehmen Sie den Filter.
- » Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger oder mit lauwarmen Wasser.
- » Setzen Sie den Filter nach dem Trocknen wieder in das Gerät ein.



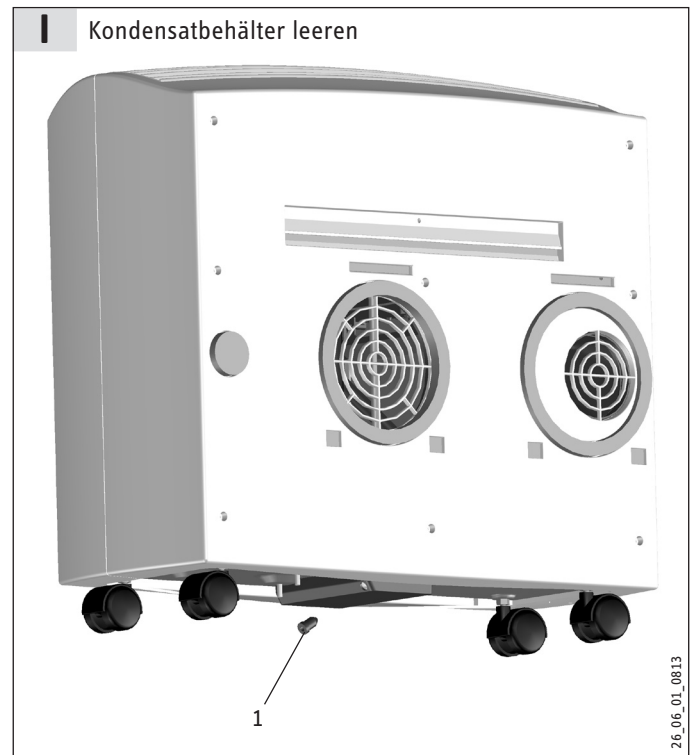


» Schalten Sie das Gerät mit der Fernbedienung wieder ein.

4.3 Entleeren des Kondensatbehälters

Der Füllstand des internen Kondensatbehälter wird von der Geräteelektronik überwacht. Wird der Maximalstand erreicht, erlöschen alle LEDs im Anzeigefeld und das Gerät schaltet sich aus.

- » Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- » Stellen Sie einen ausreichend grossen Behälter (>1 Liter) mittig unter das Gerät.
- » Ziehen Sie den Verschlussstopfen aus dem Kondensatbehälter und lassen Sie das Kondenswasser ab.
- » Verschließen Sie den Kondensatbehälter wieder.



1 Stopfen des Kondenswasserbehälters

Am Ende der Kühlsaison muss der Kondensatbehälter des Gerätes restlos entleert werden.

5 Was tun wenn...?

5.1 Rufen Sie den Kundendienst

Wenn einer der nachfolgend beschriebenen Fälle zutrifft oder in allen nicht weiter beschriebenen Störfällen benutzen Sie das Gerät nicht weiter.



Verletzungsgefahr!
Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren.

- Der Leistungsschalter schaltet häufig aus oder die Sicherung ist häufig defekt.
- Wasser ist versehentlich in das Gerät geraten.
- Wasser tritt aus dem Gerät aus oder tropft herab.
- Ein Fremdkörper ist versehentlich in das Gerät geraten.
- Während des Betriebs sind ungewöhnliche Geräusche zu hören.

Schalten Sie den Leistungsschalter oder die Sicherung aus. Wenden Sie sich an Ihren Fachhandwerker oder den Kundendienst. Geben Sie die Modellbezeichnung (siehe Leistungsschild) an und beschreiben Sie das Problem.

5.2 Diese Störungen können Sie selbst beheben

Die nachfolgend beschriebenen Betriebserscheinungen sind keine Störungen.

Vermutete Störung	Erklärung
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Das Gerät saugt Gerüche z. B. von Teppichen, Möbelstücken, Kleidern, Tabakgeruch, Kosmetika usw. auf und bläst sie mit der Luft ab.
Während und nach dem Betrieb ist ein Geräusch von fließendem Wasser zu hören.	Dieses Geräusch wird durch das im Gerät fließende Kondenswasser verursacht.
Ein Brummen ist zu hören.	Dieses Geräusch entsteht, wenn die Kondensatpumpe das Kondensat zum Wärmetauscher pumpt.
Der Raum kann nicht ausreichend gekühlt werden.	Wenn in einem Raum Wärmequellen, wie z. B. ein Belüftungsgebläse oder ein Gaskocher benutzt wird, erhöht sich die notwendige Kühllast, so dass die Kühlwirkung des Gerätes möglicherweise nicht ausreicht. Wenn die Außenlufttemperatur hoch ist, ist die Kühlwirkung möglicherweise nicht ausreichend. Es strömt viel warme Außenluft oder warme Luft aus benachbarten Räumen in den zu kühlenden Raum ein.
Aus dem Inneren des Gerätes ist ein mechanisches Geräusch zu hören.	Dies ist das Schaltgeräusch vom Ein- und Ausschalten des Lüfters oder des Kompressors.

Tabelle 1 Wenn Sie eine Störung vermuten

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, prüfen Sie nachstehende Tabelle, um festzustellen, ob es eine einfache Lösung für das Problem gibt.

Störung	Untersuchungen zur Störungsbehebung
Das Gerät arbeitet nicht.	Ist der Leistungsschalter ausgeschaltet? Ist die Sicherung defekt? Ist der Kondenswasserbehälter voll?
Effektive Kühlung nicht möglich.	Ist die Temperatureinstellung richtig? Sind die Filter sauber? Sind Lufterlass und Luftauslass von Innen- oder Außenteil blockiert? Ist ein Fenster oder eine Tür geöffnet? Ist die Geräteleistung für den Raum und die Wärmeeinträge geeignet?
Die ausströmende Luft riecht ungewöhnlich.	Geruchsentwicklung ist nach der Erstinbetriebnahme möglich, da sich Produktionsrückstände (Öle/Fette/Passivierung) am Wärmetauscher abbauen. Ist der Filter sauber?

Tabelle 2 Diese Störungen können Sie selbst beheben

6 Sicherheit

6.1 Landesspezifische Sicherheitshinweise

Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften, Normen und Bestimmungen.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen, CE

Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, so ist sicherzustellen, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt. Das Leistungsschild befindet sich an der Seitenwand des Gerätes.

6.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das mobile Raumklimagerät eignet sich zum Kühlen, Lüften und Entfeuchten der Raumluft in privaten und gewerblichen Räumen innerhalb der im Kapitel „Technische Daten“ aufgeführten Temperaturbereiche.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, insbesondere der Einsatz in Lagerhäusern, Lebensmittellagern, Räumen zur Tierhaltung oder Pflanzenzüchtung, Räumen mit Präzisionsgeräten oder Kunstwerken.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Dokumentation.

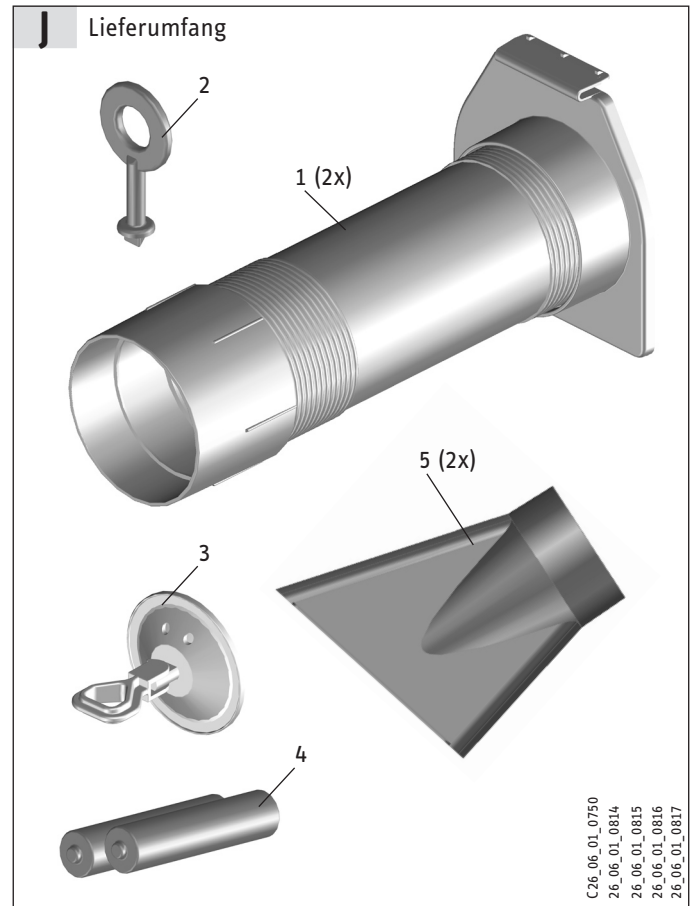
Benutzen Sie das mobile Raumklimagerät nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck und führen Sie keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durch!

7 Gerätebeschreibung

Das mobile Raumklimagerät besteht aus dem Innenteil und einem oder zwei Luftschläuchen die durch die Gebäudehülle nach Außen geführt werden.

7.1 Lieferumfang

Dem mobilen Raumklimagerät liegen folgende Zubehörteile bei:



- 1 Luftschlauch
- 2 Verriegelungsschlüssel für Fernbedienung
- 3 Saugnapf mit Öse
- 4 Batterien für die Fernbedienung
- 5 Luftdüse

7.2 Vorgesehener Betrieb

Das Gerät darf nur zum bestimmungsmäßigen Gebrauch als mobiles Raumklimagerät zur Klimatisierung von Einzelräumen genutzt werden. Um eine effektive Kühlleistung zu erreichen, sollte die Kühllast des Raumes der Kühlleistung des Gerätes entsprechen.

Um die höchstmögliche Effektivität zu erreichen, muss das Gerät mit beiden Luftschläuchen betrieben werden

8 Installation

8.1 Aufstellbedingungen und Anschluss

Aufstellungsort

Das mobile Raumklimagerät muss so platziert werden, dass die Raumluft ungehindert durch das Gerät umgewälzt werden kann. Die Länge der Luftschläuche ist maßgebend für die Positionierung des Gerätes im Raum.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät ist grundsätzlich als Steckergerät für den Betrieb an einer Steckdose mit Schutzleiter ausgelegt. Dabei sind die VDE - Bestimmung 0100, die Vorschriften Ihres Elektrizitätsversorgungsunternehmens und das Leistungsschild des Gerätes zu beachten.

Beschädigte Geräte dürfen nicht elektrisch angeschlossen werden.

8.2 Montage und Aufstellung

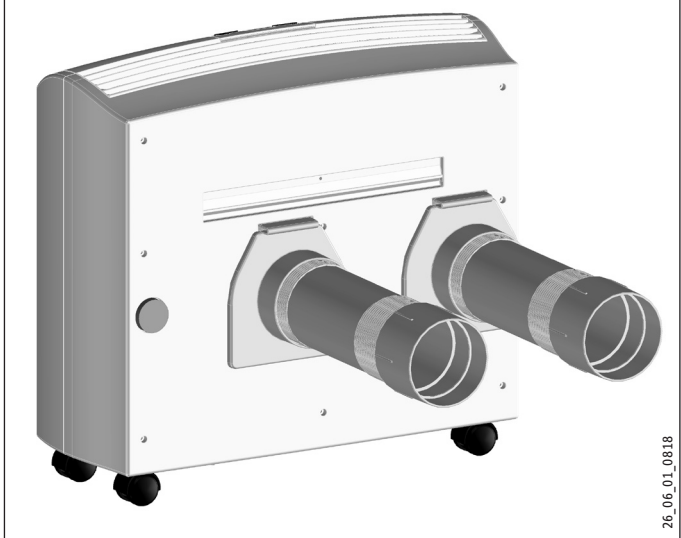
Bei der Aufstellung des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Luftein- und austrittsöffnungen dürfen nicht blockiert oder zugestellt werden.
- Die Luftschläuche dürfen nicht verlängert werden.
- Um einen fehlerfreien Luftaustritt zu gewährleisten, muss zwischen der Gerätevorderseite und einem angrenzendem Hindernis ein Mindestabstand von 70 cm zur Verfügung stehen.
- Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen installiert und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in trockenen Räumen betrieben und keiner aggressiven Luft ausgesetzt werden.
- Immer auf ebener, waagerechter Fläche aufstellen.
- Wenn die Luftschläuche durch den Spalt eines leicht geöffneten Fensters oder die Terrassentür geführt werden, kann mit Hilfe des Saugnapfes und einer geeigneten Schnur oder Kordel das Aufschlagen des Fensters vermieden werden.

8.3 Luftschläuche einhängen

- » Hängen Sie die Platte der Luftschläuche unten in die Schlitzle der Rückwand ein und rasten Sie den oberen Teil der Platte in die Geräterückwand ein.
- » Stecken Sie die mitgelieferten Luftdüsen fest auf die Schläuche.

K Luftschläuche einhängen



26_06_01_0818

» Positionieren Sie das Gerät an geeigneter Stelle und ziehen Sie die Luftschläuche nur so lang auseinander, wie notwendig. Vermeiden Sie dabei ein Durchhängen der Schläuche.

» Führen Sie die Luftschläuche durch ein z.B. leicht geöffnetes Fenster und befestigen Sie die Schläuche entsprechend.

» Befestigen Sie den Saugnapf am Fensterrahmen und verbinden Sie die Kordel mit dem Fenstergriff, um ein Aufschlagen des Fensters zu vermeiden.

Die Öffnungen der Luftschläuche sollten einen Abstand von min. 250 mm zueinander haben, um einen luftseitigen Kurzschluß zu vermeiden.

L Luftschlauchführung



26_06_01_0819

9 Zubehör

Für das mobile Raum-Klimagerät ACP 24 sind zwei Zubehör-Sets erhältlich, die nicht Bestandteil des Gerätelieferumfangs sind.

Die Zubehörbausätze ermöglichen die stationäre oder teilstationäre Geräteaufstellung mit Luftführung durch die Gebäudeaussenwand, anstelle der Luftführung durch z.B. ein gekipptes Fenster.

Der Betrieb des ACP 24 wird hierdurch effizienter, da Wärmeeinträge über geöffnete oder gekippte Fenster vermieden werden.

10 Teleskop-Wanddurchführung

Für den teilstationären Betrieb

Bestellnummer: 227550

10.1 Wanddurchführung

Die Wanddurchführung besteht aus einem zweiteiligen Kunststoff-Teleskoprohr mit einem Wetterschutzgitter für die Außenwand, sowie einem Schlauchanschlußstutzen für die Innenwand. Weiterhin liegt ein wärmedämmter Blindverschluß zum Verschließen der Wanddurchführung, z. B. im Winter, bei.

Durch die Länge und Flexibilität des Luftschlauchs bleibt die Mobilität des Klimagerätes erhalten.

Für den Betrieb als Zweischlauchgerät müssen 2 Wanddurchführungen bestellt werden!

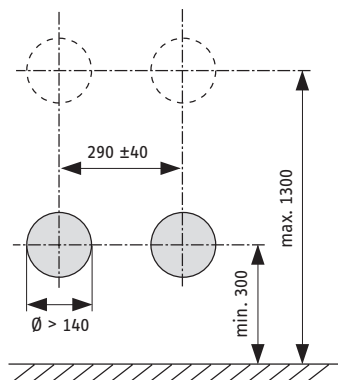
10.2 Kernbohrung und Montage

- » Achten Sie auf eventuelle Versorgungsleitungen in der Wand.
- » Beachten Sie bei Bohrarbeiten eventuelle tragende Bauteile, wie z.B. Stahlträger und Stahlbetonträger.
- » Entfernen Sie vor dem Bohren eventuelle Fassadenverkleidungen (z.B. Schiefer- oder Behangplatten).
- » Bohren Sie die Zentrierbohrung für die Kernbohrung mit einem geeigneten Bohrer durch die Wand hindurch, so dass der Mittelpunkt von Außen erkennbar ist.
- » Decken Sie im Wohnbereich den Fußboden unterhalb der Austrittsöffnung ab, um Schmutz und Wasser der Kernlochbohrung aufzunehmen.
- » Bohren Sie die Kernbohrung unter Beachtung des von Innen nach Außen verlaufenden Gefälles von ca. 3%.
- » Schieben Sie das im Durchmesser etwas größere Teleskoprohr mit dem Wetterschutzgitter (2) von Außen nach Innen in die Kernbohrung und verschrauben Sie das Wetterschutzgitter (2) mit der Außenwand.
- » Führen Sie das im Durchmesser etwas kleinere Teleskoprohr von Innen nach Außen in das bereits eingeführte Rohrstück und verschrauben Sie die Befestigungsblende mit der Innenwand.
- » Platzieren Sie das mobile Klimagerät möglichst nahe an der Wanddurchführung und schließen Sie den Luftschlauch (1) an. Achten Sie auf eine möglichst kurze Verbindung. Der Luftschlauch darf nicht durchhängen! Die Luftschläuche sollten nur soweit wie notwendig auseinandergezogen werden.
- » Achten Sie darauf, dass die Öffnungen durch Buschwerk und Pflanzen nicht zuwachsen können.

Sofern die Kernlochbohrung zu groß ist und das Rohr ohne Kraftaufwand in der Bohrung beweglich ist, muss der Raum zwischen Rohr und Wand dampfdiffusionsdicht abgedichtet werden (z.B. Zargenschaum), um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.

Für jede Wanddurchführung muss eine Kernbohrung, wie in nachfolgender Abbildung gezeigt, in die Gebäudehülle eingebracht werden.

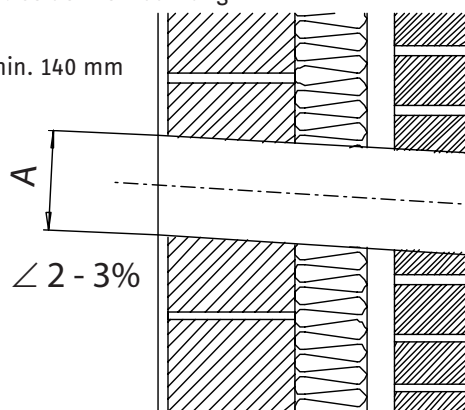
MA Wanddurchführung



26_06_01_0820

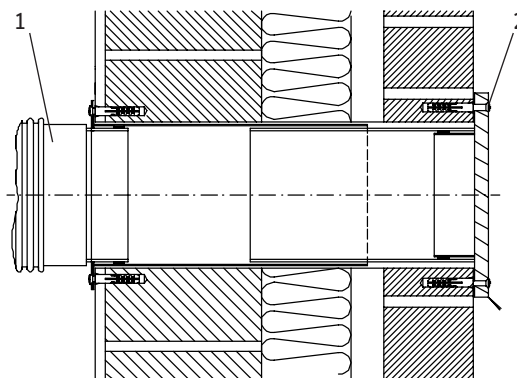
MB Maße der Kernbohrung

A = min. 140 mm



26_06_01_0245

MC Montage der Wanddurchführung



26_06_01_0743

MD Geräteanschluss



26_06_01_0821

11 Wandmontageset

Für den stationären Betrieb

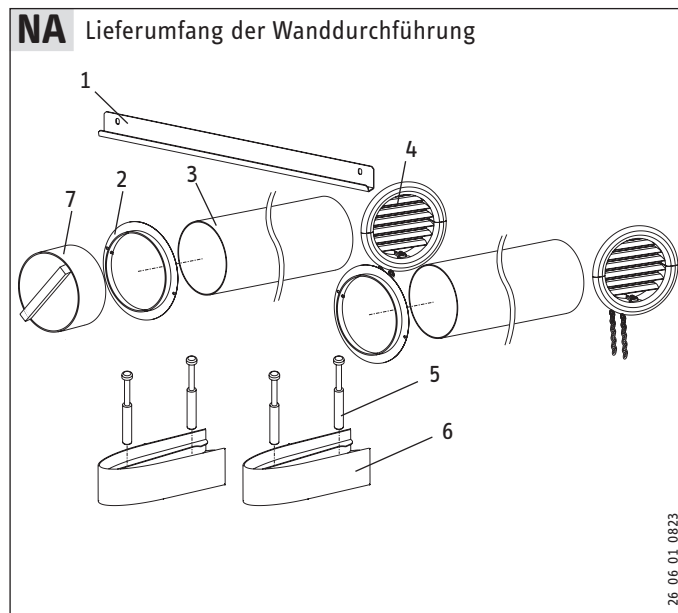
Bestellnummer: 227153

11.1 Wandmontageset

Das Wandmontageset besteht aus zwei ablängbaren Rohren mit Wetterschutzgittern und Anschlussflanschen für das Gerät. Weiterhin liegt ein wärmegeprägter Blindverschluss zum Verschließen der Wanddurchführung, z. B. im Winter, bei.

Das Gerät wird direkt vor die Flansche gestellt und mit der Wand-schiene fixiert. Die mit dem Gerät mitgelieferten Luftschläuche können nicht an diese Flansche angeschlossen werden!

10.2 Lieferumfang



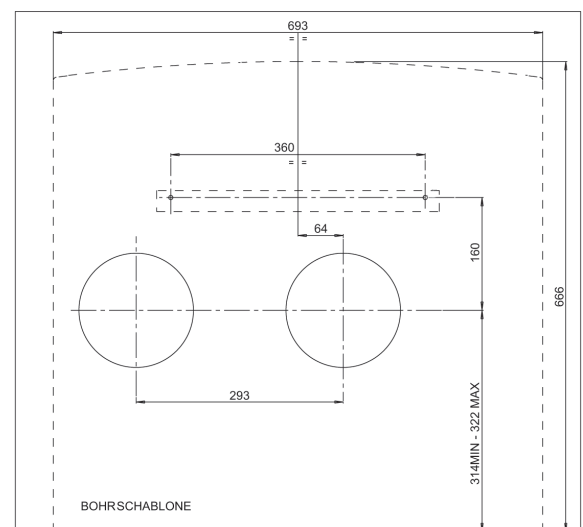
- 1 Wandschiene (1x)
- 2 Anschlussflansch (2x)
- 3 Wanddurchführung, 500 mm (2x)
- 4 Wetterschutzgitter (2x)
- 5 Standfüsse, verstellbar (4x)
- 6 Sockelblende (2x)
- 7 Blindverschluss, wärmegeprägert (2x)

11.3 Kernbohrungen und Montage

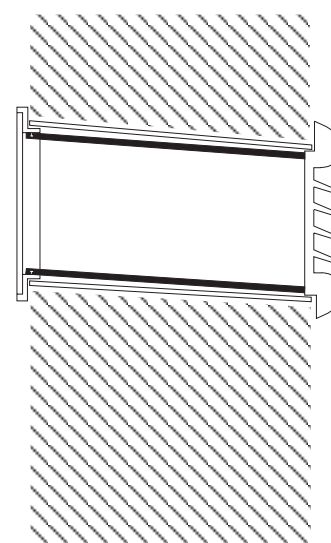
- » Achten Sie auf eventuelle Versorgungsleitungen in der Wand.
- » Beachten Sie bei Bohrarbeiten eventuelle tragende Bauteile, wie z.B. Stahlträger und Stahlbetonträger.
- » Entfernen Sie vor dem Bohren eventuelle Fassadenverkleidungen (z.B. Schiefer- oder Behangplatten).
- » Achten Sie darauf, dass die Öffnungen durch Buschwerk und Pflanzen nicht zuwachsen können.
- » Positionieren Sie die Bohrschablone am zukünftigen Aufstellort des Gerätes und fixieren Sie diese gegen verrutschen.
- » Bohren Sie mit einem 6,0 mm Bohrer die Mittelpunkte der Kernbohrungen durch die Schablone in die Wand.

- » Bohren Sie mit einem 6,0 mm Bohrer die Befestigungslöcher für die Wandschiene durch die Bohrschablone in die Wand.
- » Entfernen Sie die Bohrschablone.
- » Bohren Sie die beiden Zentrierbohrungen für die Kernbohrungen mit einem geeigneten Bohrer durch die Wand hindurch, so dass die Mittelpunkte von Außen erkennbar sind.
- » Decken Sie im Wohnbereich den Fußboden unterhalb der Austrittsöffnungen ab, um Schmutz und Wasser der Kernlochbohrung aufzunehmen.
- » Bohren Sie die Kernbohrungen (min. \varnothing 162 mm) unter Beachtung des von Innen nach Außen verlaufenden Gefälles von ca. 3%.

NB Bohrschablone

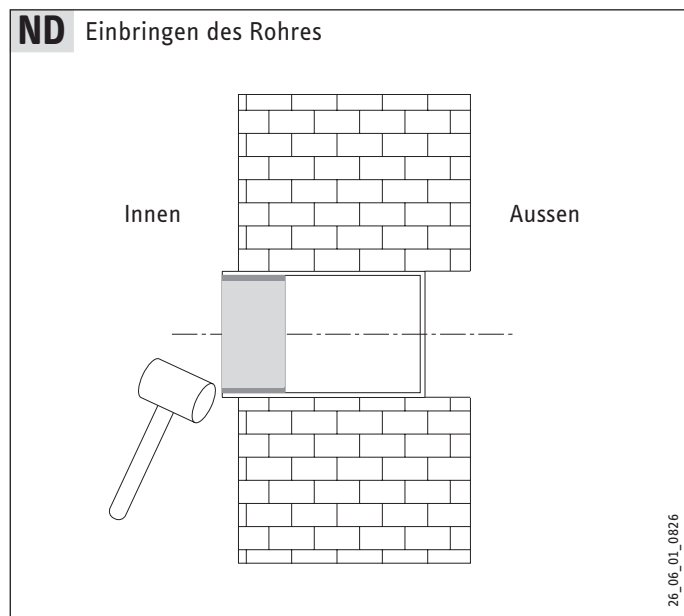


NC Schematischer Aufbau



- » Schieben Sie die beiden Kunststoffrohre in die Kernlochbohrungen und längen diese bündig ab. Das Rohr mit der Innen-Isolierung muss in die linke Kernlochbohrung eingebracht werden, so dass die Isolierung auf der Innenseite der Wand ist.

Sofern die Kernlochbohrung zu groß ist und das Rohr ohne Kraftaufwand in der Bohrung beweglich ist, muss der Raum zwischen Rohr und Wand dampfdiffusionsdicht abgedichtet werden (z.B. Zargenschaum), um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.

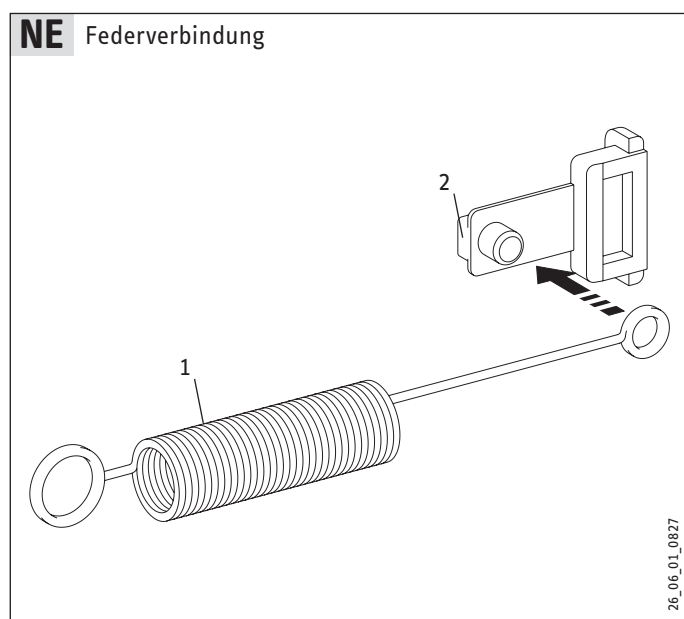


» Montieren Sie die Wetterschutzgitter und die Flansche und befestigen Sie diese mit je 2 Schrauben und Dübeln. Achten Sie darauf, dass die Schraubenbohrungen auf der senkrechten Achse liegen!

Ein-Hand-Montage von Innen

Bei einer Montage oberhalb des Erdgeschosses, empfiehlt sich die Montage nach folgend beschriebener Vorgehensart:

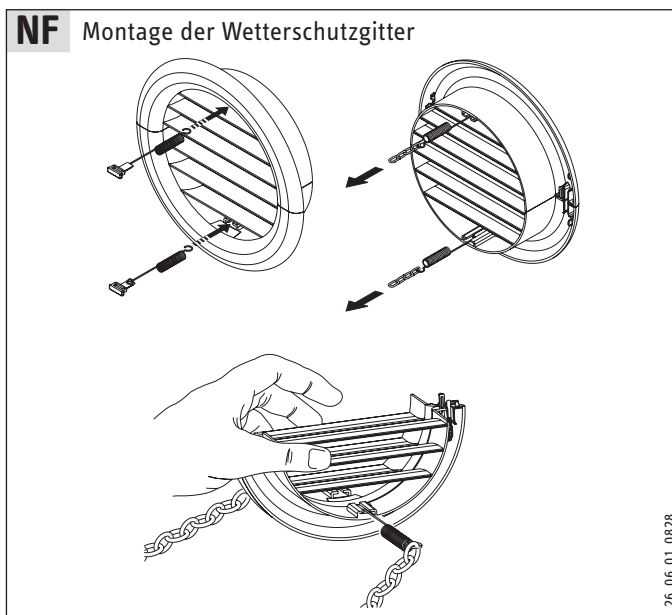
» Stecken Sie die Federn (1) an die Bügel (2).



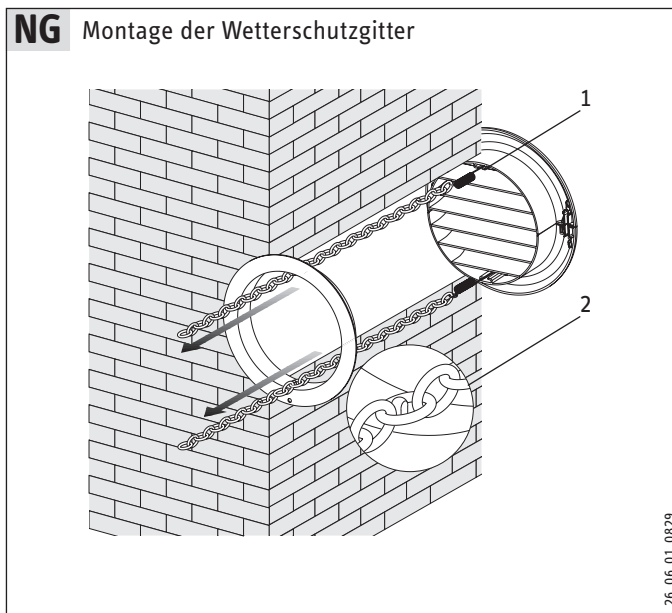
» Montieren Sie die Federverbindung an den Wetterschutzgittern und hängen die Ketten in die Federn ein.

» Klappen Sie das Wetterschutzgitter zusammen und fassen Sie die beiden Ketten fest.

» Führen Sie das Gitter durch die Wanddurchführung nach Außen, klappen Sie das Gitter auf und ziehen Sie das Gitter an den beiden Ketten in die korrekte Position. Die Lamellen des Gitters müssen waagrecht ausgerichtet sein.



» Spannen Sie die beiden Ketten (1) und hängen diese in die Nasen des Innenflansches ein (2).

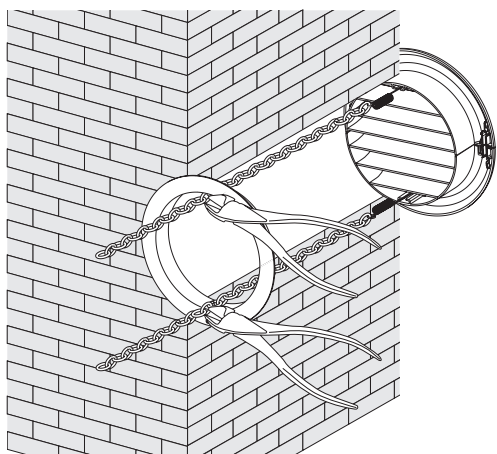


INSTALLATION

ZUBEHÖR - WANDMONTAGESET

» Schneiden Sie die überflüssig Kette mit einem Seitenschneider ab.

NH Montage der Wetterschutzgitter



26_06_01_0830

- » Schrauben Sie die Wandschiene an.
- » Kleben Sie die mitgelieferten runden selbstklebenden Dichtungsbänder auf die Geräterückwand.
- » Ersetzen Sie die Rollen des Gerätes durch die mitgelieferten verstellbaren Standfüße. Schrauben Sie die Rollen entgegen dem Uhrzeigersinn aus den Befestigungsgewinden.
- » Stellen Sie das Gerät vor die Wandschiene und schrauben die Gerätefüsse soweit wie möglich heraus um sicherzustellen, dass das in die Wandschiene eingehangene Gerät die Wandschiene nicht belastet.
- » Hängen Sie das Gerät vorsichtig in die Wandschiene ein. Achten Sie darauf, dass die Wandschiene lediglich zur Fixierung des Gerätes dient!
- » Justieren Sie das Gerät über die Stellfüße horizontal aus.
- » Prüfen Sie den vollflächigen und korrekten Sitz des Gerätes auf den Flanschen bzw. Dichtungen. Die Verbindung von Gerät zu Flansch muß luftdicht sein.

NI Einhängen des Gerätes



26_06_01_0831

DEUTSCH

» Stecken Sie die Sockelblenden von vorne nach hinten über die Standfüsse, bis diese hörbar einrasten.



12 Inbetriebnahme

12.1 Erstinbetriebnahme / Wiederinbetriebnahme

- » Prüfen Sie die sachgerechte und sichere Spannungsversorgung.
- » Schalten Sie zuerst die Spannungsversorgung, danach das Gerät ein.
- » Führen Sie einen Funktionstest durch.
- » Übergeben Sie das Gerät an den Benutzer und weisen Sie ihn in die Funktionen und Besonderheiten entsprechend ein.
- » Sensibilisieren Sie den Benutzer auf etwaige Gefahren im Umgang mit dem Gerät.

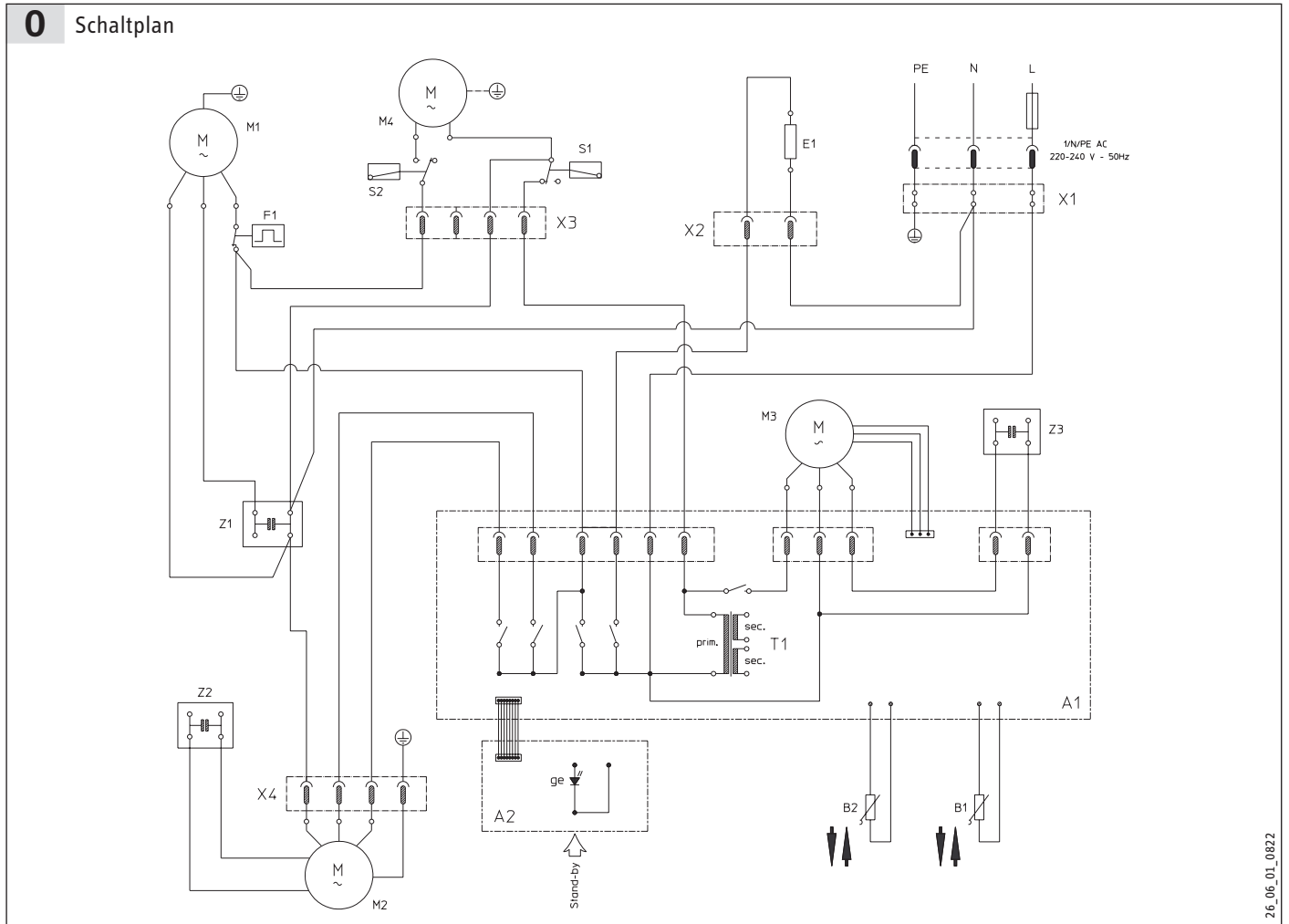
12.2 Außer Betrieb setzen

- » Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- » Entleeren Sie den Kondensatbehälter des Gerätes.
- » Reinigen Sie den Filter des Gerätes.

13 Technische Daten

13.1 Elektroschaltplan

0 Schaltplan



26_06_01_0822

- | | |
|---------------------------------------|--|
| A1 Leistungsplatine | S1 Mikroschalter Kondenswasserbehälter, Maximalstand |
| A2 Steuerungsplatine | S2 Mikroschalter Kondenswasserpumpe |
| B1 Raumtemperaturfühler | T1 Transformator |
| B2 Temperaturfühler Verflüssiger | X1 Klemmleiste Spannungsversorgung |
| E1 Elektroheizung (nicht belegt) | X2 Stecker 2-pol |
| F1 Kompressorschutz, Temperaturklixon | X3 Stecker 4-pol |
| M1 Kompressormotor | X4 Stecker 4-pol |
| M2 Ventilatormotor | Z1 Anlaufkondensator, Kompressor |
| M3 Ventilatormotor | Z2 Anlaufkondensator, Lüfter |
| M4 Kondensatpumpe | Z3 Anlaufkondensator, Lüfter |

INSTALLATION

TECHNISCHE DATEN

13.2 Technische Daten

Es gelten die Daten des Geräte-Typenschildes!

Modell		Klima mobiles-Split-Raumklimagerät
Typ		ACP 24
Best.-Nr.		227151
Merkmal		
Elektroanschluss	VAC, Hz	1/N/PE ~ 230, 50
Kältemittel / Füllmenge	R / g	R410A / 550
Betriebsdruck Kältekreis	max. MPa	5,2
Kühlleistung	kW	2,35
Stromaufnahme im Kühlbetrieb, norm. / max.	A	3,3 / 3,7
Leistungsaufnahme im Kühlbetrieb	W	732
Leistungszahl		3,21
Energieeffizienzklasse		A
Luftmenge klein	m ³ /h	274
Luftmenge hoch	m ³ /h	328
Schalldruckpegel klein	dB (A)	36
Schalldruckpegel hoch	dB (A)	43
Arbeitsbereich Kühlen, Innentemperatur, min./max.	°C	20 / 35
Entfeuchtungsleistung	l/h	1,1
Schutzart		IP20
Luftschlauchlänge	m	1,5
Luftschlauchdurchmesser	Ø mm	120
Filtermatte		Grobstaubfilter
Maße und Gewichte		
Abmessungen (H x B x T)	mm	651 x 693 x 276
Abmessungen Transporteinheit (H x B x T)	mm	970 x 765 x 370
Gewicht	kg	39
Gewicht Transporteinheit	kg	51

Tabelle 3 Technische Daten

Nennwerten gemäß EN 14511
Schalldruckpegel in 1 m Abstand

Umwelthinweis:

Dieses Gerät ist mit dem Kältemittel R410A gefüllt. Das Kältemittel R410A ist ein im Kyoto-Protokoll verzeichnetes fluoriertes Treibhausgas mit einem globalen Treibhauspotenzial (GWP) = 1725. Das Kältemittel R410A darf nicht in die Atmosphäre abgelassen werden.



Entsorgungshinweis:

Bei der Entsorgung des Gerätes bitte das Netzkabel durchschneiden und alle Teile entfernen, mit denen Kinder spielen und sich dabei verletzen können.

Umwelt und Recycling

Entsorgung von Transportverpackung

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und überlassen Sie die Verpackung dem Fachhandwerk bzw. Fachhandel. Stiebel Eltron beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

Die Entsorgung dieses Altgerätes fällt nicht unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) und kann nicht kostenlos an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Das Altgerät ist fach- und sachgerecht zu entsorgen. Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglicht Stiebel Eltron mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler. Die Geräte oder Geräteteile dürfen nicht als unsortierter Siedlungsabfall über den Hausmüll bzw. die Restmülltonne beseitigt werden. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Die Entsorgung von Altgeräten hat fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen zu erfolgen.

Kundendienst und Garantie

Sollte einmal eine Störung an einem der Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite. Die entsprechenden Kontaktadressen finden Sie auf der Rückseite dieser Dokumentation. Selbstverständlich hilft unser Kundendienst auch nach Feierabend! Den Stiebel Eltron Kundendienst können Sie an sieben Tagen in der Woche täglich bis 22.00 Uhr telefonisch erreichen – auch an Sonn- und Samstagen sowie an Feiertagen. Im Notfall steht also immer ein Kundendiensttechniker für Sie bereit. Dass ein solcher Sonderservice auch zusätzlich entlohnt werden muss, wenn kein Garantiefall vorliegt, werden Sie sicherlich verstehen.

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von Stiebel Eltron gegenüber dem Endkunden, die neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden treten. Daher werden auch gesetzliche Gewährleistungsansprüche des Kunden gegenüber seinen sonstigen Vertragspartnern, insbesondere dem Verkäufer des mit der Garantie versehenen Stiebel Eltron Gerätes, von dieser Garantie nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Stiebel Eltron erbringt die Garantieleistungen, wenn an Stiebel Eltron Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiezeit auftritt. Diese Garantie umfasst jedoch keine Leistungen von Stiebel Eltron für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruch-

nahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, von Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen. Die Garantie erlischt, wenn an dem Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von Stiebel Eltron autorisierte Personen, vorgenommen wurden. Die Garantieleistung von Stiebel Eltron umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheidet allein Stiebel Eltron, auf welche Art der Fehler behoben werden soll. Es steht Stiebel Eltron frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden Eigentum von Stiebel Eltron. Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernimmt Stiebel Eltron sämtliche Material- und Montagekosten. Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von Stiebel Eltron. Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, übernimmt Stiebel Eltron keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen. Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch ein Stiebel Eltron Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben jedoch unberührt.

Garantiedauer

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate für jedes Stiebel Eltron Gerät, das im privaten Haushalt eingesetzt wird und 12 Monate für jedes Stiebel Eltron Gerät, welches in Gewerbebetrieben, Handwerksbetrieben, Industriebetrieben oder gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Die Garantiezeit beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Erst-Endabnehmer. Zwei Jahre nach Übergabe des jeweiligen Gerätes an den Erst-Endabnehmer erlischt die Garantie, soweit die Garantiezeit nicht nach vorstehendem Absatz 12 Monate beträgt.

Soweit Stiebel Eltron Garantieleistungen erbringt, führt dies weder zu einer Verlängerung der Garantiefrist noch wird durch die erbrachte Garantieleistung eine neue Garantiefrist in Gang gesetzt. Dies gilt für alle von Stiebel Eltron erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaige eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit, innerhalb von zwei Wochen nachdem der Mangel erkannt wurde, unter Angabe des vom Kunden festgestellten Fehlers des Gerätes und des Zeitpunktes seiner Feststellung bei Stiebel Eltron anzumelden. Als Garantienachweis ist die vom Verkäufer des Gerätes ausgefüllte Garantieurkunde, die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlt die vorgenannte Angabe oder Unterlage, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Stiebel Eltron ist nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung durch Stiebel Eltron erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden gegen Stiebel Eltron oder Dritte bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | D-37603 Holzminden
Tel. 0 55 31 702 0 | Fax 0 55 31 702 480
Email info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 0180 3 700705 | Fax 0180 3 702015 | info-center@stiebel-eltron.com

Kundendienst

Tel. 0180 3 702020 | Fax 0180 3 702025 | kundendienst@stiebel-eltron.com

Ersatzteilverkauf

Tel. 0180 3 702030 | Fax 0180 3 702035 | ersatzteile@stiebel-eltron.com

Vertriebszentren

Tel. 0180 3 702010 | Fax 0180 3 702004

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | A-4600 Wels
Tel. 072 42-47367-0 | Fax 07242-47367-42
Email info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Great Britain

Applied Energy Products Ltd.
Morley Way | GB-Peterborough PE2 9JJ
Tel. 087 09-00 04 20 | Fax 017 33-31 96 10
Email sales@applied-energy.com
www.applied-energy.com

Sweden

STIEBEL ELTRON AB
Friggagatan 5 | SE-641 37 Katrineholm
Tel. 0150-48 7900 | Fax 0150-48 7901
Email info@stiebel-eltron.se
www.stiebel-eltron.se

Belgium

STIEBEL ELTRON Sprl/Pvba
P/A Avenue du Port 104, 5 Etage
B-1000 Bruxelles
Tel. 02-4232222 | Fax 02-4232212
Email info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | H-1036 Budapest
Tel. 012 50-6055 | Fax 013 68-8097
Email info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Netzibodenstr. 23c | CH-4133 Pratteln
Tel. 061-8 16 93 33 | Fax 061-8 16 93 44
Email info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Czech Republik

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiřm 946 | CZ-15500 Praha 5-Stodůlky
Tel. 2-511 16111 | Fax 2-355 12122
Email info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | Postbus 2020
NL-5202 CA 's-Hertogenbosch
Tel. 073-6 23 00 00 | Fax 073-6 23 11 41
Email stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2, Tambol Klong-Jik
Ampur Bangpa-In | Ayutthaya 13160
Tel. 035-22 00 88 | Fax 035-22 11 88
Email stiebel@loxinfo.co.th
www.stiebeltronasia.com

Denmark

PETTINAROLI A/S
Madal Allé 21 | DK-5500 Middelfart
Tel. 63 41 66 66 | Fax 63 41 66 60
Email info@pettinaroli.dk
www.pettinaroli.dk

Poland

STIEBEL ELTRON sp.z. o.o.
ul. Instalatorów 9 | PL-02-237 Warszawa
Tel. 022-8 46 48 20 | Fax 022-8 46 67 03
Email stiebel@stiebel-eltron.com.pl
www.stiebel-eltron.com.pl

United States of America

STIEBEL ELTRON Inc.
17 West Street | West Hatfield MA 01088
Tel. 413-247-3380 | Fax 413-247-3369
Email info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

France

STIEBEL ELTRON S.A.S.
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | F-57073 Metz-Cédex 3
Tel. 03 87 74 38 88 | Fax 03 87 74 68 26
Email info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Russia

STIEBEL ELTRON RUSSIA
Urzhumskaya street, 4. | 129343 Moscow
Tel. (495) 775 3889 | Fax (495) 775-3887
Email info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! · Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy! | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Возможность неточностей и технических изменений не исключается

STIEBEL ELTRON

Technik zum Wohlfühlen